



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 14.11.2023 bis 15.11.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "LKW im Graben" "Leichtverletzter nach Unfall" "Bedrohung" "Wildunfälle" "Geschwindigkeitskontrolle"

LKW im Graben

Oebisfelde - Taterberg, B188, 15.11.2023, 04:05 Uhr

Als ein 21jähriger mit einem LKW MAN am Mittwochfrüh auf der B188 von Oebisfelde in Richtung Taterberg unterwegs war, sprang plötzlich ein Wildtier über die Fahrbahn, weshalb der Mann den LKW stark abbremste. Durch den Bremsvorgang kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und im Graben zum Stehen. Der Fahrer verletzte sich dabei leicht, er konnte sich später selbständig in ärztliche Behandlung begeben. Das Fahrzeug musste mittels eines Kranes aus dem Straßengraben geborgen werden. Zunächst war die B188 während der Unfallaufnahme halbseitig gesperrt. Während der Bergung des LKW musste die Bundesstraße voll gesperrt werden. Es kam über mehrere Stunden, bis etwa 14:30 Uhr, zu Verkehrsbehinderungen auf dieser Strecke.

Leichtverletzter nach Unfall

Mieste, B188, 14.11.2023, 15:30 Uhr

Am Dienstag fuhr eine 49jährige mit einem VW Transporter auf der B188 bei Mieste aus Richtung Gardelegen kommend. Sie hatte die Absicht nach links auf die Thälmannstraße in Mieste abzubiegen. Dabei beachtete sie nicht den im Gegenverkehr befindlichen 66jährigen mit einem Mercedes Vito, der auf der B188 aus Richtung Miesterhorst in Richtung Gardelegen unterwegs war. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Der Fahrer des Mercedes wurde dabei leicht verletzt. Er kam zur Behandlung in das Krankenhaus in Gardelegen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf ungefähr 18.000 Euro geschätzt. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge war die B188 an dieser Stelle gesperrt und es kam für etwa zwei Stunden zu Verkehrsbehinderungen.

Bedrohung

Gardelegen, Am Burgwall, 14.11.2023, 14:55 Uhr

Ein 44-jähriger erschien am Dienstagnachmittag in Gardelegen in der Agentur für Arbeit. Dort geriet er in Streit mit Mitarbeitern der Agentur, da er mit der Höhe seiner Sozialleistungen nicht einverstanden war. Der Mann verhielt sich sehr aggressiv und drohte notfalls mit Gewalt. Er wurde durch die Mitarbeiter des Hauses verwiesen, doch er verließ die Örtlichkeit nicht, weshalb die Polizei informiert wurde. Auch den Beamten gegenüber zeigte sich der Mann unkooperativ und uneinsichtig. Ihm wurde ein Platzverweis für den Tag ausgesprochen. Da er diesem nicht freiwillig nachkam, musste dieser unter Zwang durchgesetzt werden.

Wildunfälle

Letzlingen, Salchauer Chaussee, 14.11.2023, 19:25 Uhr

Auf der Salchauer Chaussee in Richtung Letzlingen war am Dienstagabend ein 42-jähriger mit seinem Skoda Fabia unterwegs, als er eine Begegnung mit einem Wildschwein hatte, das dort plötzlich über die Straße lief. Eine Berührung mit dem Tier konnte der Mann nicht mehr vermeiden. Während das Schwarzwild anschließend das Weite suchte, blieb am Skoda ein Schaden von schätzungsweise 1000 Euro zurück.

Klötze - Schwiesau, L19, 15.11.2023, 06:00 Uhr

Als ein 44-jähriger mit seinem VW Polo am Mittwochfrüh auf der L19 von Klötze nach Schwiesau fuhr, kam es zu einer Kollision mit einem Reh, das dort unerwartet über die Fahrbahn wechselte. Das Reh bezahlte den Zusammenprall mit seinem Leben. Der Polo erlitt einen Schaden von geschätzten 4000 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Winterfeld, Schulstraße, 14.11.2023, 08:15 - 12:15 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle am Dienstagvormittag in Winterfeld in der Schulstraße vor der dortigen Kita wurde die Einhaltung der ausgeschilderten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h überprüft. Dabei passierten gut 115 Fahrzeuge die Messstelle. 20 Fahrer hielten sich hier nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe. Von ihnen müssen nun 13 mit

einem Verwarngeld und 7 mit einem Bußgeld rechnen. Das schnellste Fahrzeug, ein PKW VW, wurde mit 79 km/h gemessen. Dessen Fahrer wird auch um ein Fahrverbot nicht herumkommen.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de